

5. Fränkischer Asylgipfel

AG 2: Bezahlkarte – Kurzprotokoll

Monika Hopp

Dass die Bezahlkarte für Geflüchtete mit Aufenthaltsgestattung und Duldung deutschlandweit eingeführt wird, ist beschlossen. Die Länder können jedoch eigene Weisungen stellen.

In Bayern wurde beschlossen, dass nur 50.- € / Monat ausbezahlt werden darf. (Anmerkung: Mittlerweile wurde beschlossen, dass diese Regelung bundesweit eingeführt wird)

Fragen / Kritik:

- Informationen bekommen Betroffene per Post / Schüler:innen bekommen einen Brief
 - Was machen Analphabet:innen?!
- Einweisung fehlt
- Vorgaben vom Land
 - Jede Kommune kann/muss eigene White Liste erstellen
- Wird Personal gespart? Oder wird es sogar Mehrarbeit u.a. wegen White Liste?
 - Das wird man erst nach einigen Monaten beurteilen können
 - Wie wird „Probezeit“ von wem ausgewertet? Welche Konsequenzen wird man bei eher negativen Resultaten ziehen?!
- WICHTIG: Erfahrungen sammeln!
- Mit Öffentlichkeitsarbeit Politiker:innen unter Druck setzen

Mehr dazu:

- 46. Infobrief vom IMS zum Thema „Bezahlkarte
- PAHN – Resolution an OB und Stadtrat Nürnberg
- Antwortschreiben der Stadt Nürnberg
- Inhaltlich auch in Sendung „Frontal“ vom 04.06.2024:
Link: <https://www.zdf.de/politik/frontal/frontal-spezial-vom-4-juni-2024-migration-in-deutschland-einwanderung-integration-100.html>